

Man merkte gleich den „gelernten“ Großvater: Sofort unterhielt sich Landrat und Bezirkstagspräsident Dr. Günther Denzler mit den Kindern beim Kurs „Schutzengel malen“ unter der Leitung von Susanne Heger. Vor diesen Gesprächen hatte er aber die Aufgabe, den 30. Tag der offenen Tür der Volkshochschule (VHS) Bamberg-Land in der Grund- und Mittelschule Baunach zu eröffnen. Besonders stellte er das „lebenslange Lernen“ heraus. Die VHS, so der Landrat, begleitet viele Menschen unterschiedlicher Prägung auf ihrem Lebensweg und trägt zur Erweiterung und zur Persönlichkeitsbildung bei. Durch die über 100 Außenstellen im Landkreis, bis in die Gemeindeteile hinein, bietet die VHS „Weiterbildung vor Ort“.

Auch Schulleiter, Rektor Albert Knoblach, stellte fest, dass das Lernen mit dem Verlassen der Schule nicht zu Ende ist. Es geht, wenn auch öfter auf andere Art und Weise, weiter. Und da hat die VHS Bamberg-Land eine wichtige Rolle zu übernehmen, gerne auch in Kooperation mit und in Ergänzung zur Schule.

Der Erste Bürgermeister der Stadt Baunach, Ekkehard Hojer, verwies auf die Ergebnisse des Deutschen Volkshochschultages im Mai 2011 und bezeichnete die VHS als „lokales Weiterbildungszentrum“. Er rief die Besucherinnen und Besucher auf, durch die Teilnahme an Veranstaltungen der VHS ihr Wissen zu vermehren, aber auch mit anderen Menschen Gemeinschaft zu pflegen und so Freude am Lernen zu haben.

Der VHS-Gitarrekurs Breitengüßbach unter der Leitung von Irene Porst gestaltete die Eröffnung musikalisch. Danach übernahmen die Herren unter Führung von VHS-Leiter Günter Franzen einen Rundgang durch die Räume der Schule und zu den einzelnen Kursleitungen.

Ausführliche Hintergrundinformationen, aber auch anschauliche Demonstration vermittelte Kursleiter Andreas Kunzmann beim Kurs „Roboter bauen mit Lego“. Auf Bewegung und Klatschen reagierte der Roboter und transportierte einen Ball. Klassische VHS-Arbeit schilderte Kursleiterin Sabine Spirnhirn mit ihrem Sprachen-Angebot Englisch, Französisch und Deutsch sowie Trainingskurse für Quali, M-Zweig, Mittlere Reife. Man sah den Kursteilnehmerinnen des Kurses aus Hallstadt unter Leitung von Regina Pfister ihr Motto: „Nähen – weil es Spaß macht“ direkt an. Selbst die prominente Besucherdelegation war über die Vielfältigkeit vom Kleid über die Jacke zum Mantel angetan. Landrat Denzler prüfte auch den Stoff...

Es duftete sowohl im Vorraum der Schulküche als auch in der Küche selbst: Speisen aus Thailand, Avocados und Thunfisch aus Mexiko, Sauer- und Rinderbraten aus dem Bamberger Land, Kürbis-, Kartoffel- oder Linsensuppe aus Franken und Gerichte aus dem Thermomix wurden angeboten. Die Kursleiterinnen Kalaya Diegel, Claudia Sanchez-Wolf, Hildegard Schlapp, Karin Reindl und Erna Wopperer hatten am Vortrag schon Einiges gekocht bzw. zubereitet, so dass man am Sonntag alles direkt probieren und kosten konnte. Hier herrschte den ganzen Nachmittag über ein dichtes Gedränge.

Wahre Meister sind im Kurs „Holzschnitzen“ von Johann Emmerling tätig: Ob Tafelschild der FFW Stübig oder das eigene Haus in Priegendorf – die Teilnehmer hatten tolle Kreationen geschnitzt und angefertigt. Kursleiterin Iris Broichhagen hatte ihrem Kurs den Titel „Töpfeln – weil kreativ glücklich macht“ gegeben. Und wirklich, die Besucherinnen und Besucher kneteten, formten und verzierten ihre Tonstücke mit freundlichen, lachenden Gesichtern. Kursleiterin Helga Kund zeigte mit ihren Aquarellbildern unter anderem auch Motive aus Baunach und Dorgendorf. Nicht nur das Flechten von Tablett, Körben und Kinderwagen lehrt Kursleiterin Christine Engelhaupt, sondern sie zeigt auch, dass man bei alten Korbstühlen die Sitzfläche wieder reparieren oder erneuern kann. Viele Gäste fragten bei Kursleiterin Lore Pfister nach der dekorativ ausgelegten Wurzelpflanze, was denn das sei? Frau Pfister antwortete stets: „Das Gemüse des Jahres – Pastinaken“. Dann kam man schnell ins Gespräch, was man denn mit dieser Knolle oder den nebenan liegenden Steckerüben alles kochen könne.

Obwohl schon viele Jahre im VHS-Angebot, war Christine Schlund aus Hirschaid von der Farbenpracht der „Kreativen Textilarbeit“ von Kursleiterin Theresia Schmitt begeistert. Erstaunt waren alle auch über die große Bandbreite bei der Hinterglasmalerei, die von Kursleiterin Maria Groh vorgestellt wurde: religiöse, volkstümliche, aber auch moderne Motive und sogar Krippenausstellungen in 3D-Format zeigten dies auf. Das VHS-Angebot ist vielseitig. „Klangmeditation und Klangerleben“ wirken beruhigend auf den Körper, so Kursleiterin Susanne Linz. Ohrkerzenbehandlung und energetische Gesichtsmassage mit Kursleiterin Sabine Giehl

tragen zur Wellness bei. Dank einiger kritischer Einstellungen kamen Kursleiterin Sabine Linz bei „Uraltes Hobby: Astrologie“ und Kursleiterin Maria Mücke mit „Hypnose – ein altes Hausmittel“ rasch ins Gespräch mit den Fragestellern und konnten ihre Kurse darstellen. Ebenso wenig wissen viele über „Kinesiologie und dem Meridianfluss“ bei Kursleiterin Elke Scheer.

In der Turnhalle gab es ebenfalls Vorführungen bzw. Einblicke in die Kursarbeit. Kursleiterin Jutta Schmidt zeigte mit 25 Kindern und teilweise deren Eltern „Turnen wie Pippi Langstrumpf“. Bei den Vorführungen „Let´s dance – Showdance“ des Kurses aus Hallstadt unter Leitung von Andrea Thain-Hübner hatte der VHS-Leiter eine wichtige „sitzende“ Rolle inne, während sechs junge Damen von allen Seiten ihn umtanzten. Als „Belohnung“ gab es ein Glas Sekt .... Zum Mitmachen bei „Salsa-Latin-Move“ konnte Kursleiterin Annett Kunath-Zeh etliche Zuschauer animieren. Farben und eine gar nicht so einfache Körperbeherrschung waren beim Orientalischen Tanz unter Kursleiterin Daniela Schubert aus Buttenheim im Vordergrund. Ca. 800 Besucherinnen und Besucher konnten vom Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen, und von der Schülerfirma „sweet & fresh“ bewirtet werden.

Ein Kaleidoskop der Weiterbildung der VHS Bamberg-land fand in Baunach ein großes Echo.

-fn-  
Günter Franzen  
Rosenweg 7  
96173 Oberhaid